

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler - Füttersee



Dezember 2017 - Januar 2018



Flucht nach Ägypten, Klosterkirche Ebrach: Wer umfängt wen?

Lichternacht der Anbetung

- in Vorfreude auf das LICHT der Welt -

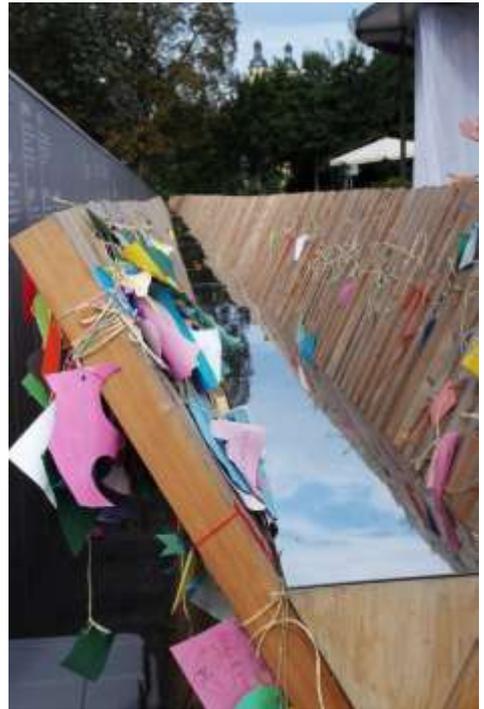
17. Dezember 2017

17 - 20 Uhr

Heilige Messe - Anbetung - Stille -
Meditation - Beichtgelegenheit -
neue geistliche Lieder - eucharistischer Segen



Autobahnkirche-Geisefwind.de



Blumenschmuck von Heidi Renner zu S. 6

Christbaum im Wald

**Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!**

1. Joh 3, 1



Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Krippe. Wir haben sie in Wittenberg gesehen. Sie war ein Teil des Beitrags unserer Bayerischen Landeskirche zur Weltausstellung. Geschaffen hat sie der Tübinger Künstler und überzeugte Christ Martin Burchard aus 2017 Kanthölzern. So ist ein Zeitstrahl entstanden, für jedes Jahr seit der Geburt Christi ein Stück Holz, insgesamt 80 m lang – die längste Krippe der Welt. In der Krippe liegt kein Stroh und kein Baby, sondern eine Metallplatte.

Wie Paul Gerhardt in seinem Lied stelle ich mich an diese Krippe. Ich schaue hinein. Die Metallplatte wirkt wie ein Spiegel. Was sehe ich? Schräg hineingeschaut sehe ich den Himmel, das Licht der Sonne. „Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne“.

Nun beuge ich mich über die Krippe und schaue direkt hinein. Da sehe ich mich selbst – im Himmel. Eine Ortsveränderung. Ein Tausch. Der Himmel kommt zur Erde und verbindet sich mit mir. Dass mir der Himmel, dass mir Gott in der Arm-seligkeit meines Lebens nahekommt, lässt mich staunen: „Welch eine Liebe!“ Nach dem 1. Johannesbrief liegt darin das Geheimnis von Weihnachten: Gott wird Mensch, damit wir Kinder Gottes werden. Das ist uns in der Taufe von Gott zugesprochen: „Du bist meine geliebte Tochter. Du bist mein geliebter Sohn.“ Eine Zusage, die immer noch unterwegs ist, um ganz in meinem Herzen anzukommen.

Ich stelle mich ans Ende der Krippe, beim Kantholz 2017. Mir wird bewusst: „Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren.“ Die Krippe „wächst“ mit mir, jedes Jahr wird sie länger. In meinen Gedanken wächst die Krippe und wächst und wächst. Sie schiebt sich förmlich in mein Leben. Sie nimmt meine Lebensjahre auf. Sie nimmt mich auf. Sie wird weiterwachsen, wenn mein Todesjahr vorüber ist. Sie bleibt ein Symbol für die Liebe des Vaters, die uns trägt und aus dessen Hand uns nichts reißen kann.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie etwas von dieser Liebe erfahren in diesen Tagen.

Ihr Pfarrer *Hans Gernert*



Kinderaufsatz: Die Heiligen drei Könige fanden das Kind mit seiner Mutter Maria, sie knieten nieder und bettelten es an.

So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt, die am 1. Advent startet. Fast 850 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Und dabei



handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung

verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrtig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung. Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu.

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z.B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.

„Wasser für alle!“ Unterstützen Sie unser evangelisches Hilfswerk mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet!

Diakonieverein betreibt auch „2.Hand“-Laden

Die jährliche Mitgliederversammlung des Diakonievereins Drei-Franken e.V. fand im Oktober in Wasserberndorf statt. Der Versammlung ging die Diakonie-Andacht voraus. Sie wurde von Pfarrer Hans Gernert gehalten. Anschließend begrüßte Pfarrer Johannes Kestler, 1. Vorsitzender des Diakonievereins, die Mitglieder. Stefanie Mulatsch, Angestellte des Diakonievereins Drei-Franken berichtete über ihre Arbeit bei „Herz & Hand“. Zu ihren Aufgaben gehört die Organisation in der Flüchtlingsarbeit, z. B. Fahrdienst für Flüchtlingskinder mit dem „Herz & Hand-Bus“ zum Kindergarten, Fahrten zu Fachärzten und vieles mehr.

Seit einiger Zeit gibt es auch einen „Bücherei & Herzund2.Hand-Laden“ in Aschbach. Er befindet sich im Martin-Luther-Haus und ist jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Neben dem Bücher ausleihen kann man dort auch gebrauchte Kleidung erwerben.

Pfarrer Kestler informierte über einige Änderungen in der Satzung, die der Vorstand beschlossen hat. 2. Vorsitzender soll immer der Pfarrer der Kirchengemeinde Rehweiler sein, ab sofort also Pfarrer Hans Gernert.

Außerdem soll die Anzahl der Ausschussmitglieder von sieben Mitgliedern auf fünf herabgesetzt werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Vorstandes.



Wieder gewählt wurden: Wolfgang Gegner, Franz Ott, Gertrud Hagen-Hornung, Herta Kleinlein. Neu im Ausschuss ist Stefanie Mulatsch. Anneliese Glaser, Christine Hack und Regina Rühl stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Sie werden am 7.1.2018 im Gottesdienst in Füttersee verabschiedet, wenn der neue Vorstand eingeführt wird.

Kommen Sie auch zum Stand des Diakonievereins auf dem Geiselwinder Adventsmarkt am ersten Adventswochenende (Samstag, 2.12., ab 18 Uhr und Sonntag, 3.12., ab 13 Uhr): Es gibt leckere Crepes!

Hedwig Jeworrek

Neukirchner Kalender, Andachtsbücher, Losungen

werden bis 11.12. wie in den letzten Jahren angeboten bei:

Füttersee: Anneliese Hartmann

Wasserberndorf: Ernst Haberstumpf (Christl. Jahrbücher)

Pfarramt Rehweiler: jeweils montags und donnerstags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr.

Die Bücherstube im CVJM-Haus Haag hat an allen Samstagen von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Infos: Irene Link, Tel. 09556 1416

„Ich begleite Sie gerne an der Orgel“

Seit 20 Jahren spiele ich nun in der Kirchengemeinde Rehweiler und Füttersee die Orgel. Im Alter von 13 Jahren begann die Ausbildung an der Orgel in Großbirkach durch KMD Werner Krahnert. Während dieser Zeit half ich in unterschiedlichen Gemeinden im Orgeldienst aus.



Reinhold Eyßlein an der Orgel in Haag

In Rehweiler wurde zu dieser Zeit die Kirche und die Orgel renoviert, deswegen war ich zunächst überwiegend in Wiesenbronn tätig.

Am 6. Oktober 1997 legte ich in Bamberg zum Abschluss der Ausbildung die D-Prüfung ab.

Am 1. Advent 1997 wurde ich im Gottesdienst von Pfarrer Zettler als neuer Organist der Kirchengemeinde Rehweiler vorgestellt. Von 2004 bis 2016 durfte ich Pfarrer Schramm und unsere Lektoren in zahlreichen Gottesdiensten, Andachten usw. musikalisch unterstützen. Seine Frau ermutigte mich,

einen Projektchor für die Osternacht ins Leben zu rufen, der dann alle 2 bis 3 Jahre im Ostergottesdienst mitwirkte. Seit Sommer diesen Jahres darf ich mit Pfarrer Gernert zusammenarbeiten.

Die Vielseitigkeit des Organistendienstes macht mir sehr viel Spaß. Neben den zahlreichen Gottesdiensten durfte ich auch einige Solisten auf der Orgel begleiten. Die Zusammenarbeit mit den Posaunenchören bereitet mir ebenfalls große Freude. Als Chorleiter des Singkreises Geiselwind freue ich mich jedes Jahr auf den gemeinsamen Auftritt mit dem Chor Füttersee beim Gottesdienst an der Kaisereiche. Leider kann ich aus zeitlichen Gründen nicht mehr im Chor Füttersee mitsingen.

Zu einem meiner Lieblingsstücke zählt das Concerto über „Wunderbarer König“ von Thomas Riegler oder auch die Choralfantasie über das Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“ von Karl-Peter Chilla.

Nun freue ich mich auf die nächsten Jahre, Sie, liebe Gemeinde, musikalisch begleiten zu dürfen.

Reinhold Eyßlein

Seit 10 Jahren sorgt Heidi Renner für den Blumenschmuck

Heidi Renner hat im Frühjahr 2007 die Aufgabe, das Zinzendorfhaus zu reinigen und für den Blumenschmuck in Rehweiler zu sorgen, übernommen. Als Floristin schlägt ihr Herz besonders für einen ansprechenden Blumenschmuck in der Matthäuskirche. Wenn sie ihre Runden mit dem Hund dreht, bekommt sie oft Ideen, welche Pflanzen sich in der Kirche gut machen. Manche Gartenbesitzer haben ihr eine Generalbevollmächtigung erteilt, das eine oder andere für den Blumenschmuck zu schneiden. Herzlichen Dank dafür!

Am Samstag vor dem Gottesdienst breitet Frau Renner die mitgebrachten Pflanzen, Blumen, Zweige, Gräser und was die Schöpfung noch so bietet am Boden aus, um mit geschultem Blick wundervolle Arrangements zu zaubern. Im Gottesdienst ist es eine Augenweide, den abwechslungsreichen, jahreszeitlichen Schmuck zu betrachten und darüber zum Lob des Schöpfers angeregt zu werden. Der Kirchenvorstand dankt Frau Renner für ihre Liebe und Hingabe im Dienst für unser Gotteshaus und auch für das Zinzendorfhaus. *Hans Gernert*

Adventsmusik am 10. Dezember

Am 2. Advent, 10.12., sind Sie um 19 Uhr zur Adventsmusik mit unseren Chören und einigen Instrumentalisten in die Matthäuskirche Rehweiler eingeladen. In diesem Rahmen wollen wir auch Reinhold Eyßlein und Heidi Renner danken.

Geselliger Nachmittag

Donnerstag, 14.12.2017, 14 Uhr im Zinzendorfhaus: Adventsfeier

Donnerstag, 18.1.2018: 14 Uhr im Zinzendorfhaus: Pfarrer Gernert spricht über Luthers Sermon von der Bereitung zum Sterben und christliche Sterbekunst.

Projektchor für Neujahr

Ins neue Jahr starten wir mit einer musikalischen Andacht zur Jahreslosung am 1.1.2018 um 17 Uhr in der Matthäuskirche Rehweiler. Dazu möchte Pfr. Gernert mit einem kleinen, vierstimmigen Chor etwas einüben. Zu einer Probe am 27.12. um 19:30 Uhr sind Interessierte herzlich ins Zinzendorfhaus eingeladen.

Allianzgebetswoche 2018 - „Als Pilger und Fremde unterwegs“

Die Allianzgebetswoche startet bei uns am 7. Januar in Füttersee (9:30 Uhr). Nach zwei Gebetsabenden in Wasserberndorf am 9.1. und in Aschbach (Gemeindehaus) am 12.1. jeweils um 19 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Aschbach am 14.1.2017 um 9:30Uhr. Unsere Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Mitarbeiterfeier am 11. Januar 2018

Die Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden sind am 11.1.2018 um 18:30 Uhr zu einer Feier mit Abendessen im CVJM-Haus in Haag eingeladen.

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 14.12.2017 und 31.1.2018, jeweils um 19:30 Uhr im Zinzendorfhaus

Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde:

Leonard Seitz aus Rehweiler

Verstorben sind:

Johann Hilpert aus Wasserberndorf

Anna Kleinlein aus Wasserberndorf, zuletzt im Pflegeheim „Hephata“



Sonntag, 3.12.2017 - 1. Advent

9.30 Uhr Füttersee: Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl
 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Freitag, 8.12.2017

19.30 Uhr Wasserberndorf: Adventsandacht

Sonntag, 10.12.2017 - 2. Advent

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Abendmahl
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst
19.00 Uhr Rehweiler: Musik zum Advent

Dienstag, 12.12.2017

19.00 Uhr Füttersee: Adventsandacht

Freitag, 15.12.2017

19.30 Uhr Haag: Adventsandacht

Sonntag, 17.12.2017 - 3. Advent

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst
 9.30 Uhr Füttersee: Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 17.00 Uhr Autobahnkirche: Lichternacht

Sonntag, 24.12.2017 - 4. Advent und Heilig Abend

15.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 16.30 Uhr Rehweiler: Familiengottesdienst mit Krippenspiel
 18.00 Uhr Rehweiler: Christvesper

Montag, 25.12.2017 - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl
 15.00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Weihnachtsgottesdienst

Dienstag, 26.12.2017 - 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
9.30 Uhr Haag: Gottesdienst

Sonntag, 31.12.2017 - Altjahresabend

15.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 18.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

Montag, 1.1.2018 - Neujahrstag

17.00 Uhr Rehweiler: Musikalische Andacht zur Jahreslosung

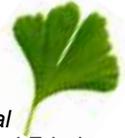
Samstag, 6.1.2018 - Epiphaniastag

9.30 Uhr Füttersee: Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl

Ginkgo

Der Ginkgobaum wurde zum Mahnmal für Umweltschutz und Frieden und zum Baum des Jahrtausends erklärt.

Gepflanzt am Ewigkeitssonntag 2017 im Friedhof Rehweiler soll er kommende Generationen auch an das 500-jährige Jubiläum der Reformation erinnern. Ginkgobäume können über 1000 Jahre alt werden und sind weder Laub- noch Nadelbäume, sondern als lebende Fossilien eine eigene Spezies. In Japan haben sie die Atombombenangriffe überstanden. Die zweigeteilten Blätter haben Symbolkraft.



Sonntag, 7.1.2017 - 1. Sonntag nach Epiphaniäs

9.30 Uhr Füttersee: Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche
 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Dienstag, 9.1.2017

19:00 Uhr Wasserberndorf, Haus der LKG: Allianzgebetsabend

Freitag, 12.1.2017

19:00 Uhr Aschbach, Martin-Luther-Haus: Allianzgebetsabend

Sonntag, 14.1.2017 - 2. Sonntag nach Epiphaniäs

9:30 Uhr Kirche Aschbach: Abschlussgottesdienst d. Allianzgebetswoche
 9.30 Uhr Füttersee: Kindergottesdienst
 17.00 Uhr Autobahnkirche: Ökum. Segnungsgottesdienst

Donnerstag, 18.1.2017 - Gebetswoche zur Einheit der Christen

18:00 Uhr Geiselwind, St. Burkard: Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 21.1.2017 - Letzter Sonntag nach Epiphaniäs

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Wortgottesdienst

Sonntag, 28.1.2017 - Septuagesimae

9:00 Uhr Wasserberndorf Gottesdienst
 10.00 Uhr Haag: Gottesdienst zum Abschluss der Bibelfreizeiten mit Kigo
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gottesdienst

Sonntag, 4.2.2017 - Sexagesimae

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst
 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

Kollekten: Dezember 2017 – Januar 2018

Sonntag, 3.12.2017: Brot für die Welt
 Sonntag, 10.12.2017: Osteuropa
 Sonntag, 17.12.2017: Eigene Gemeinde
 Sonntag, 24.12.2017: Brot für die Welt
 Montag, 25.12.2017: Evang. Schulen in Bayern
 Dienstag, 26.12.2017: Eigene Gemeinde
 Sonntag, 31.12.2017: Kirchengemeinde Wiesenbronn
 Montag, 1.1.2018: Brot für die Welt
 Samstag, 6.1.2017: Weltmission
 Sonntag, 7.1.2017: Familienarbeit
 Sonntag, 21.1.2017: Ökumene und Auslandsarbeit
 Sonntag, 28.1.2017: Eigene Gemeinde / CVJM
 Adventsandachten: Brot für die Welt



Im Religionsunterricht fragt der Lehrer: „Na, was sollten die Hirten tun, wenn sie von der Krippe nach Hause kommen?“ - „Den Christbaum schmücken!“



Zwei Propheten treffen sich, Sagt der eine: „Dir geht's gut, und wie geht's mir?“

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen...

...im Dezember 2017 zum 18./50./60./65. Geburtstag:

Schöller Jonas, Haag	18 Jahre
Kleinlein Ludwig, Wasserberndorf	65 Jahre
Senft Walter, Geiselwind	65 Jahre
Krause Ulrich, Geiselwind	65 Jahre

...im Dezember 2017 zum 70. und allen weiteren Geburtstagen:

Müller Georg, Rehweiler	71 Jahre
Schierer Elfriede, Füttersee	78 Jahre
Hatzig Margot, Rehweiler	86 Jahre
Stöcker Ludwig, Rehweiler	88 Jahre

...im Januar 2018 zum 18./50./60./65. Geburtstag:

Schierer Roland, Füttersee	50 Jahre
Müller Michael, Haag	50 Jahre
Dust Rita, Geiselwind	60 Jahre
Kleinlein Herta, Wasserberndorf	60 Jahre
Holzberger Erwin, Füttersee	60 Jahre

...im Januar 2018 zum 70. und allen weiteren Geburtstagen:

Friedmann Barbara, Langenberg	71 Jahre
Sauerbrey Betty, Rehweiler	77 Jahre
Kleinlein Johann, Wasserberndorf	78 Jahre
Graf Viktor, Geiselwind	79 Jahre
Derrer Babette, Wasserberndorf	83 Jahre
Hümmer Johann, Füttersee	83 Jahre

Niemals empfindet man die Hand Gottes gegenwärtiger über sich, als wenn man die Jahre seines Lebens noch einmal vorüberziehen sieht.
(Martin Luther)



!!! Wichtiger Hinweis !!!

Neu!

Neu!

Neu!

Ab 2018!

Ab nächsten Gemeindebrief (Februar-März 2018) werden wir nur noch die Geburtstage ab 70 Jahre veröffentlichen - und zwar mit dem vollständigen Datum. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Geburtstages nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Hauskreis** Mittwochs ab 20:00 Uhr, 14-tägig
Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)
- Kinderstunde** Für Kinder von 3-9 Jahren
Samstags von 14:00 bis 15:00 Uhr
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)



- Freitag, 8.12.2017, 19:30 Uhr: Adventsandacht
3. Advent, 17.12.2017, 9:00 Uhr: Gottesdienst
Dienstag, 9.1.2018, 19:00 Uhr: Allianz-Gebetsabend
Bibelsonntag, 28.1.2018, 9:00 Uhr: Gottesdienst

Kleidersammlung

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt von Montag, 8.1.2018, bis Samstag, 13.1.2018

zu folgenden Sammelstellen:

- Rehweiler:** Garage unterhalb der Kirche
Geiselwind: Familie Haubenreich, Ringstr. 23
Gräfenneuses: Familie Rost
Dürrnbuch: Familie Hans Mahr
Füttersee: Familie Georg Hartmann
Haag: Familie Müller
Langenberg: Familie Hartmann-Hammerbacher
Wasserberndorf: Familie Jeworrek
Sixtenberg und Hutzelmühle bitte nach Wasserberndorf bringen.

Projekt Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge

Im Landkreis Kitzingen leben im Augenblick etwa 300 geflüchtete Menschen in Gemeinschaftsunterkünften, hauptsächlich in Kitzingen-Stadt. Etliche von ihnen, die eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben, und somit eine eigene Wohnung beziehen müssten, suchen bislang vergebens, und sind aufgrund des Wohnraummangels gezwungen, in den Sammelunterkünften zu verbleiben.

Das Projekt „Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge“, das von der Evang.-Luth. Kirche in Bayern finanziert wird, hilft dabei, Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge zu finden und diese zu vermitteln. Vielleicht haben Sie in Ihrer Gemeinde (bisher ungenutzten) Wohnraum, der für eine Vermietung in Frage käme?

Ich führe gerne ein völlig unverbindliches Gespräch mit Ihnen, wenn Sie Fragen zur Vermietung, aber auch Bedenken haben. In aller Regel werden die Mietkosten vom Jobcenter übernommen, wenn sie sich im Rahmen der Mietpreisvorgaben bewegen. Bei näherem Interesse kann ich einen persönlichen Kontakt zu Wohnungssuchenden herstellen. Mit diesem Projekt möchte das Dekanat Kitzingen zur besseren Integration von Flüchtlingen im Landkreis Kitzingen beitragen. Ein dringliches Anliegen... .

Danke für alle Mithilfe! *Ulrike Sommermann,*
Ev.-Luth. Dekanat Kitzingen, Tel. 09321 26 84 743 oder 0157 880 999 54

Gruppen und Kreise



Mädeltreff für Mädchen von 10 bis 13 Jahren

Dienstags, 14-tägig von 18:00 bis 19:00 Uhr

Nächste Termine: 05.12., 19.12.

Info: Anna Link (annil.link@web.de) und Marianne Hack (09556/1391)

Jugendhauskreis

Meist Mittwoch ab 19:00 Uhr

Info: Irene Link, 09556/1416

Jugendgruppe für Jungen von 13-17 Jahren

Jeden Samstag von 17:00 – 19:00 Uhr

Info: Samuel Hack (09556/1391)

Hauskreis für Junge Erwachsene

Jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler

Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey,
09556/921836

Posaunenchor

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr, CVJM-Haus Haag

Info: Gerhard Maul, 09556/921085

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nach- fragen)

Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/852

Seniorenkreis

Sonntag ab 20:00 Uhr, CVJM-Haus Haag

Info: Siegfried Sauerbrey, 09556/430

Bibelgesprächskreis für Jedermann

Montag 14-tägig (bei Fam. Breyer)

Info: Dieter Breyer, 09556/291

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten:

Oktober-April

Jeden Samstag 14 - 16 Uhr

Hausbibelkreis

Montag, ca. 14-tägig ab 19:00 Uhr

Info: Hermann und Irene Link, 09556/1416

Sie finden uns im Internet:
<http://www.cvjm-haag.de>

Tage der frohen Botschaft



**„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

Offenbarung 21,6

vom 22. Januar – 28. Januar 2018

mit Pfr. Heinz Bogner

Montag 22. Januar

19:30 Ich glaube nicht, dass wir bei Gott Pluspunkte sammeln können Pfr. Heinz Bogner

Dienstag 23. Januar

09:30 Werkgerechtigkeit gestern und heute Pfr. Heinz Bogner
15:00 Hilfe in der Not - Erfahrungen eines Notfallseelsorgers Pfr. Johannes Kestler
19:30 Ich glaube nicht an die Bibel, sondern an den, von dem sie erzählt. Pfr. Heinz Bogner

Mittwoch 24. Februar

09:30 Warum gilt die Bibel – und wie? Pfr. Heinz Bogner
15:00 Die Christianisierung unserer fränkischen Heimat Pfr. Hans Gernert
19:30 Ich glaube nicht an den Teufel, sondern an den, Pfr. Heinz Bogner
der ihn an der Kette hält.

Donnerstag 25. Januar

09:30 Christsein im Gegenwind? (Lk. 16,10) Pfr. Heinz Bogner
15:00 „Sola Scriptura – Allein die Schrift“ Gunder Gräbner
19:30 Ich glaube nicht, dass es ohne Klartext geht. Pfr. Heinz Bogner

Freitag 26. Februar

09:30 Junge! Mit Gott kannst du nicht boxen – dein Arm ist zu kurz! Pfr. Heinz Bogner
15:00 Kőzős Élet – Gemeinsames Leben. Michael Gőtz
Wie der CVJM sich für Roma in Rumänien einsetzt,
und der Gemeinden in China.
19:30 Ich glaube nicht an die Taufe, sondern an den, zu dem ich gehöre. Pfr. Heinz Bogner

Samstag 27. Februar

09:30 Bei Jesus in der Sprechstunde (Mt. 21,12-17) Pfr. Heinz Bogner
15:00 „Nicht vergeblich in dem Herrn...“ Pfr. Heinz Bogner
Was ist aus den Patenkindern im CVJM Mombasa geworden?
19:30 Ich glaube nicht, dass der Friedhof meine Endstation sein wird. Pfr. Heinz Bogner

Sonntag 28. Februar

10:00 Voll eingeschenkt und schon bezahlt. Pfr. Heinz Bogner
Abschlussgottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12

96160 Geiselwind

Telefon: 09556 318

Fax: 09556 1439

Email: pfarramt.rehweiler@elkb.de

Internetadresse:

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer

Hans Gernert

Tel. 09556 318

Impressum:Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler-Füttersee.

Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert

Auflage: 550 Stück.

Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
Irmgard Haubenreich**Annahmeschluss für den nächsten
Gemeindebrief: 13.1.2018****Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Reinhold Kern

Wiesentheider Str. 16

96160 Geiselwind

Tel. 09556 / 254

Kirchengemeinde Füttersee:

Vertrauensfrau des

Kirchenvorstands:

Annemarie Mauer

Bergstr. 5

96160 Geiselwind-Füttersee

Tel. 09556 / 1008

Konto der Kirchengemeinde**Rehweiler:**

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73

Sparkasse Mainfranken

Konto der Kirchengemeinde**Füttersee:**

IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91

Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

Spendenkonto:

Gabenkasse Rehweiler

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Sparkasse Mainfranken

Spendenkonto:

Gabenkasse Füttersee

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Diakoniestation

Zentrale Diakoniestation Geiselwind

Wiesentheider Str.1, 96160 Geiselwind

Ansprechpartner: Christine Herderich Tel. 09556 92 38 19 5

oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken

1.Vorsitzender: Pfr. Kestler, Aschbach, Tel. 09555 255

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):**0800-1110111 oder 0800-1110222**



15 Präparanden haben sich auf den Weg zur Konfirmation gemacht. Sie haben sich der Gemeinde am 29.10.2017 vorgestellt und zwei Tage später beim Musical über Martin Luther mitgemacht. Luther erscheint als Bild an der Wand im Gemeindehaus hinter ihnen...

Reformationsfest, 31.10.17



Reichsacht



„Junker Jörg“



Szenen aus dem Luther-Musical



Scheinüberfall auf Luther



Stützmauer vor der Kirche Füttersee in Eigenarbeit Gefertigt.

DANKE für alles Mitmachen und Mitarbeiten in den Kirchengemeinden!



Ökumenischer Segensgottesdienst
zum neuen Jahr 2018:

*"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst!
 Off 21,6"*

am Sonntag, 14.01.2018 um 17:00 Uhr

mit Johannes Matthias Roth und Manuela Strohofer
 in der Autobahnkirche Licht auf unserem Weg
 Geiswind

SINGEN...

...für uns selbst

BETEN...

...für alle, die wir lieben

SEGNEN...

...für seine ganze Welt



Konfirmanden aus Abtswind, Wiesenbronn und Rehweiler im Bibelerlebnishaus Frankfurt

